

impulse

Evangelisch in Meißen

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden Johannes, St. Afra, Trinitatis



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Sommer

Juni/Juli/August 2023

Monatsspruch Juni 2023

„Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.“

1. Mose 27, 28

Liebe Leserin, lieber Leser,

uns allen kommen unterschiedliche Bilder und Vorstellungen, wenn wir davon hören: Tau vom Himmel – Fett der Erde – Korn und Wein in Fülle.

Es ist Reisezeit für die Familien. Jetzt in der Sommerzeit wünschen wir uns das: Fruchtbare Äcker und blühende Gärten, erholsame Weiten, Bergpanoramen für die Sinne, das Rauschen des Meeres.

Der Monatsspruch im Juni aus 1. Mose 27 ist Teil eines Segens. Der alternde, halbblinde Vater Isaak segnet seinen Sohn Jakob, den er eigentlich gar nicht segnen will.

Denn Jakob ist der Jüngere seiner Zwillinge und damit nicht der Erstgeborene, der Erbe. Durch eine List, eingefädelt von seiner Mutter Rebekka, erschleicht sich Jakob den Segen. Die beiden nutzen die eingeschränkte Sehfähigkeit des Vaters aus, so dass dieser den Jüngeren, Jakob, segnet.

Danach geht auch Jakob auf Reisen – allerdings ist diese Reise eine Flucht vor der Rache seines Bruders Esau. Denn Esau hat Vergeltung geschworen. Was folgt ist ein langjähriger Bruderstreit, der erst 21 Jahre später zur Versöhnung führt. Doch trotz aller Zerwürfnisse, Kämpfe und Intrigen bestätigt Gott die Erwählung Jakobs, der später Israel genannt wird.

Gott steht zu seiner Erwählung der Nachkommen Abrahams, Isaaks und Jakobs/Israel. Er nimmt seinen Segen nicht zurück. Das gilt bis heute.

Als Christen sind wir Teil dieser Erwählung. Durch den Juden Jesus sind wir mit hineingenommen zum Volk Gottes, nachzulesen im Römerbrief, Kapitel 11, Verse 18 ff.

Wenn wir heute in das Land Israel reisen, das Jakob verheißen wurde, dann können wir vielfach die Segensworte des Isaak verwirklicht sehen: Sogar die Wüste bringt Korn und Wein in Fülle, und noch viele andere Früchte.

Ich wünsche Ihnen von Herzen erholsame Ferien!

Renate Henke, Pfarrerin

Liebe Gemeindeglieder und Weggefährten,

zum 1. September dieses Jahres gehe ich wie angekündigt in den vorzeitigen Ruhestand. Dieser Schritt fällt mir nicht leicht. Aber seit Jahren schwächle ich, mental und körperlich. Das bedrückt mich und macht mich unzufrieden. Mein Anliegen war und ist, in Stadt und Land, in Kirche und Gesellschaft, zu einem positiven Klima und Miteinander beizutragen. Ich möchte zu Gottvertrauen einladen, es stärken. In diesen kirchendistanzierten Zeiten überfordert das zunehmend meine Kräfte und Möglichkeiten.



Was mich zum Abschied bewegt, kann ich nicht hinreichend in Worte fassen. Die Fülle des Erlebten und Mitgestalteten ist sehr umfänglich. Vielfältige Erinnerungen: An Freude und Leid, an Höhen und Tiefen, an Persönliches und Öffentliches füllen und erfüllen mich. Und immer wieder gab und gibt es „dazwischen“ den Alltag und den Sonntag mit seinen Aufgaben und Überraschungen.

22 Jahre lebe ich in Meißen und der Kirchgemeinde St. Afra. Die Zeit hat mich herausgefordert, manchmal auch überfordert, wie jetzt. Dankbar, sehr dankbar bin ich für vielfältige und hilfreiche Begleitung und

Unterstützung. Dankbar bin ich für vielfaches Mittun und Mitbeten. Das ist nicht selbstverständlich - deshalb DANKE: Allen haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden, meiner Familie, allen Weggefährten. Viele sind es! Wer mag, fühle sich jetzt von mir umarmt.

Ja, das ist vielleicht eines „meiner Markenzeichen“ - Umarmen. Ich tue es gern und oft. Es ist mir ein Herzensbedürfnis. Sollte ich damit übergriffig geworden sein, dann bitte ich um Entschuldigung.

Und ein zweites „Markenzeichen“ mag meine Antwort auf die Frage, wie es mir geht, sein: „Hinreichend gut!“. Das erlebe ich, in allem und trotz allem.

Es reicht und das ist gut.

Gott sei Dank für reichlich zwei Jahrzehnte in der Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Afra Meißen, in Eurer Mitte oder Nähe. Danke für vielfältiges, gemeinsames geistliches und kulturelles Leben. Danke für persönliches Miteinander.

Gott sei Dank erlebte und erlebe ich viel Beglückendes. Ich danke für Euer Vertrauen, das Ihr mir entgegengebracht habt. Gott sei Dank für die Zeit mit Euch, die meinem Leben Tiefe und Fülle gibt.

Behüt' Euch Gott!

Euer Pfarrer Uwe Haubold

Uwe Haubold und der Engel des Aufbruchs

Am 19. August 2001 wurde Pfarrer Uwe Haubold nachmittags 14.00 Uhr in einem festlichen Gottesdienst als Pfarramtsleiter der Kirchgemeinde St. Afra eingeführt. Er schreibt damals in unseren Kirchennachrichten (Nr. 15) vom Engel des Aufbruchs, „der uns Hoffnung schenkt für unsere Zeit... der uns den Aufbruch wagen läßt, damit neue Formen des Miteinanders und neue Phantasien aufblühen können“. Er zog mit seiner siebenköpfigen Familie in die alte Pfarrwohnung An der Frauenkirche 11 ein, wo Roswitha und Uwe, Friederike und Christoph, Caroline, Jonathan und Benjamin ihr neues Zuhause fanden.

Wir drei Pfarrer an St. Afra teilten

uns in Seelsorgegebiete auf: Sup. Stempel war für die Innenstadt zuständig, Pfr. Haubold für das Triebischtal und den Plossen, und ich für die 24 Dörfer und den Schulunterricht. Eine vertrauensvolle und gabenorientierte Zusammenarbeit dreier sehr verschiedener Pfarrer begann. Pfr. Haubold übernimmt bald auch den KV – Vorsitz, damit enden meine langen basisdemokratischen Sitzungen zugunsten von gut vorbereiteten Abstimmungen.

Uwe Haubold ist Stratege: Seine baulichen Ideen können mit den unserer Gemeinde verbundenen Fachmännern Georg Krause, Jürgen Singer und Norbert Heß durchgeführt werden: Die Afranische Pfarre, die Lutherkirche, die Nikolaikirche, die Martinskapelle, schließlich die Afrakirche und die Frauenkirche. „Wir sind steinreich“, schreibt er – und meint die baulich bedeutenden Kirchen unserer Gemeinde – aber die Finanzen fehlen. Mit Martina Kotte u.a. gelingt es ihm, einen umfänglichen Haushalt zu ordnen und zugleich noch bedeutende Spenden und - mit Ina Heß - auch große Fördermittel einzuwerben.

In den Gottesdiensten ist Uwe Haubold als menschnaher Seelsorger erlebbar, dessen Umarmungen für jede und jeden schon sprichwörtlich sind. „Damit ich nicht in der Finsternis bleibe, möchte ich mich Jesus, dem Licht der Welt ganz anvertrauen“ schreibt er in der KiNa –





Andacht Anfang 2002. Gemeinsam entwickeln wir das Abendmahl mit Kindern in unserer Gemeinde. Für den Gemeindeaufbau ist Uwe Haubold mit dem Gemeindeentwicklungsteam mit u.a. Bruder Siegbert wieder beim Aufbruch zu neuen Ufern.

Die Elbe freilich tritt in seiner Zeit mehrmals über die Ufer, die Flutnachsorge ist eine große Aufgabe: Uwe Haubold erfindet die „Ausspanne“, eine Angebot der Ruhe in der Frauenkirche, das viele in dieser schweren Zeit gern nutzten. Für den Meißner Weinbau hat er ein großes Interesse und ist bei vielen Gelegenheiten als „Weinpfarrer“ gefragt.

Mit dem Scheitern seiner ersten Ehe geht er offen um, auch mit für ihn notwendig werdenden Auszeiten.

Die Restaurierung des Porzellanglockenspieles, die Sanierung der Afra – und der Frauenkirchorgel – die Aufgaben und Projekte nehmen kein Ende. Aber Uwe Haubold bleibt initiativ – bis hin zur Idee eines kircheneigenen Hauses am Markt als Sitz einer späteren gesamtmeißner Kirchenverwaltung. In einem kräftezehrenden Prozess gelingen Kauf, Sanierung und Saalanbau des Kirchenhauses Markt 10. Mit seiner neuen Frau Elke, die das Kirchencafé leitet, ist er erster Mieter.

Nun ruft der Engel des Aufbruches weiter, wir danken ihm für sein großes Engagement für unsere Kirchengemeinde und für die geschaffenen Werte. Wir wünschen ihm und seiner Frau behütete und gesegnete neue Wege.

Bernd Oehler

Termine Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand trifft sich am 6. Juni und 4. Juli jeweils um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Dresdner Str. 26.

Bauausschuss

Dienstag, 27.06.2023, 18.30 Uhr
Pfarrhaus Dresdner Str. 26

Besuchsdienstkreis

Donnerstag, 24.08.2023, 16.00 Uhr
Pfarrhaus Dresdner Str. 26

Themen Hauskreis Cölln

Jeweils um 19:30 Uhr bei Familie Voigt, Dresdner Str. 28.

28.06.: Die Gleichnisse Jesu vom verlorenen Schaf (Mt 18) und dem verlorenen Groschen (Lk 15)

26.07.: Das Gleichnis Jesu von den Arbeitern im Weinberg (Mt 20)

16.08.: Kirchengeschichte: Die Kreuzzüge

Gottesdienst

Seniorenzentrum

„Louise Otto-Peters“

22.06., 27.07., 24.08.2023,
jeweils am 4. Donnerstag im Monat,
10.00 Uhr; Pfrn. Henke

Gottesdienst

Seniorenpark carpe diem

15.06., 20.07., 17.08.2023,
jeweils 15.45 Uhr; Pfrn. Henke

Singekreis

Leute, die Freude am Singen haben, ohne für einen Auftritt proben zu wollen oder müssen, sind (bis auf wenige Ausnahmen) jeden zweiten Dienstag im Monat um 19 Uhr bei Familie Voigt, Dresdner Straße 28 herzlich zum Mitsingen eingeladen. Wir treffen uns am 13.06., 11.07. und 08.08. Wir singen Kanons und geistliche Volkslieder ein- und mehrstimmig. Die Leitung hat Christof Voigt. Diese Einladung kann gern an Freunde, Nachbarn und Bekannte weitergegeben werden.

Save the Date:

26. - 31. Oktober 2023

Die Johanneskirche feiert in diesem Jahr ihr 125jähriges Bestehen. Das wird ein großes Fest. Denn, so Gott will und alle Planungen umgesetzt werden können, werden wir in dieser Festwoche auch die Generalsanierung der Kirche inklusive Parkanlage abschließen können.

Schon heute laden wir herzlich Jung und Alt zu den Festlichkeiten ein. Planen Sie sich diese Festwoche ein und feiern Sie mit!

Israel 2023

Unsere Israelreise beginnt am 4.10.2023 und endet am 13.10.2023. Anmeldungen sind noch bis zum 24.06.2023 möglich. Weitere Informationen bei:

Pfarrerin Renate Henke,
Tel. 03521 731421.

Offene Kirchen

In den Sommermonaten ist nun auch die Johanneskirche in der Johannesstraße wieder geöffnet. Wir sind dem Ehepaar Köpke sehr dankbar, dass sie wieder auf Ehrenamtsbasis die Kirche offenhalten und beaufsichtigen.

Fahrradfahrer und Touristen finden täglich den Weg zur Johanneskirche und bestaunen die vielfältige, einmalige Kunst in der Kirche. Sie ist von Montag bis Freitag von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Auch die Urbanskirche in der Dresdner Straße ist von 7.00 bis 20.00 Uhr zur stillen Einkehr geöffnet. An den Werktagen findet um 12.00 Uhr und um 18.00 Uhr eine gemeinsame Gebetszeit statt, montags und freitags auch um 7.15 Uhr.

Die Auferstehungskapelle ist immer während der Öffnungszeiten des Neuen Johannesfriedhofes in der Max-Dietel-Straße geöffnet.

Danke

An dieser Stelle sagen wir von Herzen DANKE. Denn auch in diesem Jahr war zum Kunstfest rund um die Johanneskirche wieder einiges los. Nur mit Hilfe von Ehrenamtlichen aus der Gemeinde war es möglich, in der Kirche Kaffee und Kuchen anzubieten. Es fanden Turmführungen, Orgelführungen, Friedhofsführungen und Kirchenführungen statt, die von zahlreichen Interessierten besucht wurden. Danke auch an alle, die im Hintergrund tätig waren, sei es mit Kuchen backen oder mit Toiletten reinigen. Das Konzert am Nachmittag war wieder sehr gut besucht - deshalb gilt ein großer Dank dem Gospelchor unter der Leitung von Karsten Voigt.

Renate Henke



Aus dem Kirchenvorstand

Bericht Kantor

Zur Sitzung im März war Kantor Karsten Voigt zu Gast, um von seiner umfangreichen, vielfältigen Arbeit zu berichten. Alle Chöre sind lebendig und aktiv. Für Beratungen und Aushilfen ist er auch über Meissen hinaus angefragt und tätig.

Familiengottesdienste sollten wieder mehr Kinder anziehen. Nach den vielen Ausfällen der letzten Jahre ist die Beziehungsarbeit schwierig, junge Familien müssten auch außerhalb der Gottesdienste angesprochen werden. Gut wäre ein Koordinator für die musikalische Gestaltung durch Instrumentalisten.

Der KV stimmte dem Entwurf der Firma Jehmlich zur Gestaltung des neuen Porzellanpfeifenregisters in der Frauenkirche zu.

Zugang St. Afra

Die behindertengerechte Rampe zur St.-Afra-Kirche ist fertig, Geländer und Handlauf sind angebracht. Am 7. Mai wurde sie nach dem Gottesdienst feierlich eingeweiht. Später könnten Beleuchtung, Tor- und Pfeilerrestauration spendenfinanziert

folgen. Wir sind sehr dankbar über das schöne Ergebnis (nicht nur bei Gehbehinderung, auch Kinderwagen- oder Techniktransport bei Konzerten erleichtert es) und danken vielmals allen Spendern.

Ehrenamt

Die Ehrenamtskoordination in Meissen sollte bekannter werden. Eine so wichtige Schnittstelle bringt Angebote und Suchende zusammen: Freiwilligenzentrale Diakonie Meissen, Heike Ilc (Kordinatorin), Tel. 0151 41492942, freiwilligenzentrale@diakonie-meissen.de. Unsere eigene Gemeinde sucht Sie - für Besuchsdienste, Helfer beim Kirchenkaffee nach Gottesdiensten oder als Helfer bei Kindergottesdiensten oder kreativ im Kreativkreis! Bitte melden Sie sich, Sie können das. Und Sie bekommen etwas zurück – Wertschätzung, Dankbarkeit und Sinnerfüllung!

Bericht Öffentlichkeitsarbeit

Zur Sitzung im April war Frau Ina Heß zu Gast. Die Finanzierung zur Vervollständigung der Orgel in der Frauenkirche ist auf gutem Wege. In der schwierigen Personalsitua-



tion wird die Notwendigkeit eines digitalen Kalenders, mit Zugriff für alle Mitarbeiter deutlich. Wir hoffen auf schnelle Einrichtung. Die „Begegnungsstätte Markt 10 mit Café“ braucht die Unterstützung und Positionierung der Stadtkirchengemeinden. Der KV beschloss, die Begegnungsstätte als gemeinsames Projekt der Meißner Kirchengemeinden weiterzuführen. Für zusätzliche finanzielle Sicherung werden Förderungen beantragt. Die Begegnungsstätte ist in der Landeskirche hoch angesehen, ein in dieser Art einmaliges Projekt, das seit 5 Jahren selbständig und finanziell unabhängig von der Kirchengemeinde der Begegnung der Mitmenschen dient. Danke den wenigen Mitarbeitern und vielen Ehrenamtlichen und Euren immer wieder neuen Ideen und Eurer Freundlichkeit und Sorge.

Bankauflagen

Neue Bankauflagen für die Frauenkirche konnten bestellt werden. Durch Spenden finanziert, vor allem mit den Einnahmen aus dem Verkauf des Kreativkreises, möchten wir auch hier nochmals allen danken.

Bauausschuss

Bettina Freydank verlässt den Ausschuss. Danke für die lange Zeit der Mitarbeit, des Mitdenkens und das Schreiben des Protokolls. Nun suchen wir für dieses Ehrenamt ein neues engagiertes Gemeindemitglied. Sie?

Bericht Landessynode

Zur Sitzung im Mai war Prädikant und Synodaler Uwe Müller zu Gast. Er berichtete von der Frühjahrstagung unserer Landessynode. Vom Problem der „Trägheit des Systems“, das Problem der Vakanzen – neue Zugangswege zum Predigtamt eröffnen, stärkere Mitgliederorientierung und FSJ-Stellen sollten verstärkt eingesetzt werden. Wir wünschen den Synodalen Gottes Segen für gute tragende Entscheidungen.

Ihr Frank Höhme

Termine Kirchenvorstand

19.00 Uhr,
Besprechungsraum Markt 10
31.05., 05.07.,
Sommerpause im August

Besuchsdienst

25.07.2023, 18.30 Uhr
im Besprechungsraum Markt 10

Andacht Kändlerheim

mittwochs, 10.00 Uhr
21.06., 19.07. und 23.08.2023

Andacht Pro Civitate

donnerstags, 10.00 Uhr
22.06.2023

Friedensgebet

Am ersten Montag im Monat um
18.00 Uhr in der Frauenkirche.



Termine Kirchenvorstand

Die nächsten KV-Sitzungen finden am 05.06. und 03.07.2023 jeweils 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Werdermannstr. 25 statt.

Besuchsdienst

29.08.2023 um 13.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Werdermannstr. 25.

Gottesdienst im Altenpflegeheim „Hugo Tzschucke“

08.06., 13.07., 10.08.2023,
10.00 Uhr

Leitung: Pfrn. Renate Henke,
03521 731421

Gottesdienst im St. Benno Altenpflegeheim

1. und 3. Donnerstag im Monat,
15.30 Uhr

Leitung: Lektor Vesper-Pilz

Bibelstunde

Alloheim Korfustraße

nach Absprache

Leitung: Lektorin Vesper

Nachruf:

Ein Herz hat aufgehört zu schlagen

Am 22. April verstarb unser langjähriges Kirchenvorstandsmitglied



Roland Lange im Alter von nur 64 Jahren. Für ihn war die Gemeinde der Trinitatiskirche Heimat und eine

Herzensangelegenheit. Mit vielen guten Ideen und Impulsen hat er zu einem aktiven Gemeindeleben beigetragen. Mit technischer Beratung und christlicher Nächstenliebe hat er unseren KV bereichert und im Streben nach Gerechtigkeit hat er seinen Glauben gelebt.

Den Kampf gegen seine Krankheit hat er leider nicht gewonnen, obwohl er bis zuletzt gehofft hat. Der Herr hat ihn erlöst.

Wir denken an ihn und sind dankbar, dass er mit uns im Dienste Gottes gewirkt hat.

Der Kirchenvorstand von Trinitatis

Zuckertütenfest

Am Samstag, den 01.07.2023 findet 14.30 Uhr in der Trinitatiskirche eine Andacht des Ökumenischen Kindergartens zum Zuckertütenfest statt. Gäste sind herzlich eingeladen.

Birgit Seidel

Schon entdeckt?

Bildergalerie in der Trinitatiskirche

Wir haben etwas Neues in unserer Trinitatiskirche. Haben Sie es schon entdeckt? Seit Ostern haben wir einen schon lange geplanten Wunsch umgesetzt. Bei der Kirchensanierung vor einigen Jahren wurden die hinteren Bänke entfernt. Dieser Bereich sollte für Bildergalerien genutzt werden.

Leider sind nun schon einige Jahre vergangen, aber jetzt ist es soweit. Die Bilder erstrahlen im Eingangsbereich unserer Kirche.

Wir haben begonnen mit Frühlings-

bildern (Fotografien), die Gottes herrliche Schöpfung im Frühlingserwachen zeigen. Die Bilder werden im Laufe des Jahres gewechselt, sodass wir immer einen besonderen Blickfang haben.

Lassen Sie sich einladen und schauen Sie auch gern mal in die Kirche, wenn Sie den Friedhof besuchen. Lassen Sie sich einladen zu etwas Ruhe vom Alltag und Stress. Unsere Kirche ist von Ostern bis zum Ewigkeitssonntag von Montag bis Freitag 7.00 - 16.00 Uhr geöffnet.

Ines Lorenz



Der Johannistag im christlichen Glauben

Johannes der Täufer wird als einer der bedeutendsten Heiligen verehrt. Denn der Bußprediger gilt als letzter Prophet vor dem Auftreten Jesu.

Im Begehen des Johannistages am 24. Juni findet diese Verehrung Ausdruck. Vom Johannistag bis Weihnachten sind es noch sechs Monate. Denn Johannes der Täufer ist genau sechs Monate vor Jesus geboren. Er kam als Sohn des Priesters Zacharias und seiner Frau Elisabeth zur Welt. Dies ist so bedeutsam, dass der Tag auch als Festtag in der evangelischen Kirche gefeiert wird, oft mit Andachten auf dem Friedhof. Als Themen stehen der Trost und die Erlösung Israels von der Schuld und die wirkmächtige Taufe auf den Namen des Herrn Jesus im Mittelpunkt.

Welch ein Mensch war Johannes der Täufer? Er soll sich von Heuschrecken und Honig ernährt haben. Sein eigentliches Anliegen war es aber, seine Zeitgenossen aufzufordern, ihre Sünden zu bekennen und ein ethisch einwandfreies Leben zu führen, um ins Reich Gottes zu kommen.

Vermutlich beginnt Johannes der Täufer um das Jahr 27 oder 28 nach Christus mit seiner Verkündigung in Galiläa bzw. Judäa. Die bußfertigen unter seinen Zuhörern tauft er im Jordan und ist vor allem auch deshalb bekannt, weil er auch Jesus taufte. Außerdem kritisiert er den Lebenswandel des König Herodes Antipas, der ihn gefangen nimmt und schließlich töten lässt. Der 24. Juni steht als Fest in enger Verbindung zur Sommersonnenwende, wenn die Tage kürzer und die Nächte wieder länger werden. Diese Naturbeobachtung illustriert, was der Evangelist Johannes über die Bedeutung von Johannes dem Täufer und seine Beziehung zu Jesus Christus schreibt: „Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen“ (Johannes 3, 30).

Daneben steht an diesem symbolischen Tag naturgemäß die Vergänglichkeit des Lebens im Blick. Denn auf der Höhe des Lebens kündigen sich Tod und Vergehen an. Der Blick richtet sich jetzt auf Jesus, den Sohn Gottes und Erlöser der Menschen.

Um die Nacht vor dem Johannistag ranken sich uralte Traditionen. Das Johannisfeuer, das in dieser Nacht entzündet wird, soll für die Liebe von großer Bedeutung sein. Nach altem Brauch springen Liebespaare an den Händen gefasst über die Flammen. Das soll Dämonen und Krankheiten vertreiben sowie Glück und Segen bringen. Eine weitere Vorstellung des Volksglaubens geht davon aus: Wer ins Johannisfeuer hineinschaut, soll gute Augen bekommen. Das ist wohl der seherischen Kraft des Johannes zuzuschreiben. Es passt in übertragenem Sinn auf das, was Christen tun sollten: Sehen, wo ein Mensch Hilfe braucht.

Johannes der Täufer ist der Ordenspatron für die evangelischen Johanniter

bzw. die katholischen Malteser. Er steht als Seher für die Vision von einer menschenwürdigen Gesellschaft, in der Jede und Jeder die Unterstützung erhält, die er oder sie für ein selbstständiges Leben benötigt. Das Johannisfeuer entzündet eben nicht nur Liebespaare. Es soll die Flamme der Nächstenliebe, des Mitgefühls und tatkräftigen Helfens entfachen.

Auch in der Natur hat der Johannistag seine Spuren hinterlassen. So wurden verschiedene Pflanzen und Tiere nach Johannes benannt, weil das Johanniskraut in dieser Zeit blüht, die Johannisbeeren reif werden und der Johanniskäfer am hellsten leuchten soll.

Frank Höhme





Information zur aktuellen Personalsituation im Kirchgemeindegund Meißner Land

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gemeindeglieder,

mit dem Beginn des Ruhestands von Pfarrer Haubold am 1. September wird nun auch die nächste Pfarrstelle in Meißen unbesetzt sein. Inzwischen ist die Pfarrstelle mit Dienstsitz in Meißen Zscheila im Amtsblatt ausgeschrieben, aber durch die schwere Krankheit von Pfarrer Sureck (Zehren) gibt es eine weitere Vakanz.

Dankbar bin ich schon jetzt für das große Engagement von Pfarrer Rechenberg als derzeitigem Pfarramtsleiter, von den Pfarrerinnen Henke und Saft, sowie Pfarrer Saft. Wie Sie vielleicht schon erfahren haben, sind in der Landeskirche und so auch im Kirchenbezirk viele Stellen

im Verkündigungsdienst (pfarramtlicher Dienst, Gemeindepädagogik und Kirchenmusik) unbesetzt. Daran wird sich auch in der nächsten Zeit nichts ändern.

In Beratungen mit Kirchvorsteherinnen und Kirchvorstehern sowie Mitarbeitenden im Verkündigungsdienst wurde die Situation analysiert und es ist deutlich geworden, dass es Veränderungen bei den Angeboten geben wird. Sie werden im Sommer darüber informiert.

Wir wollen trotzdem nicht verzagen, sondern im Sinne der Worte des Paulus Gemeinde Jesu Christi sein: Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit (2. Timotheus 1,7).

Herzlich grüßt Sie

Superintendent Andreas Beuchel

Noch ein Abschied

Unsere Verwaltungsleiterin Martina Kotte geht zum 1. September 2023 in den Vorruhestand.

Die erste Anlaufstelle in unserer Kirchgemeinde St. Afra war (An der Frauenkirche 11) und ist (Markt 10) die Pfarramtskanzlei bzw. das Gemeindegbüro.

Dort nimmt seit 24 Jahren unsere Verwaltungsleiterin Martina Kotte die vielen und vielfältigsten Anliegen und Anfragen persönlich, telefonisch, postalisch, elektronisch entgegen. Ich erlebe, dass sie mit dem schnurlosen Telefon in der ei-

nen Hand, mit der anderen die Tür öffnet, gestisch um einen Moment Geduld bittet und dabei signalisiert: Ich bin gleich für sie da. Oft bleibt ihr kaum eine Atempause, um von einem zum nächsten Thema umzuschalten. Damit unter diesen Bedingungen nichts in Vergessenheit gerät: Eine kurze Notiz mit Namen, Anliegen, Kontaktdaten, und wieder gibt es einen neuen Merktzettel, der „abgearbeitet“ werden will.

Mit offenem Ohr und Herz, vertraulich und verlässlich, koordiniert und erledigt Frau Kotte eine unfassbare Fülle von Aufgaben. Deren Spektrum reicht von schnellen Auskünften über zeitintensive Absprachen; das Ausfertigen von Verträgen und Rechnungen; die Zuarbeiten zum Kassenabschluss des Geschäftsjahres; Stapel von Bescheiden über Strom, Wasser, Abwasser, Müll, Grundsteuer sind den jeweiligen Haushaltstellen zuzuordnen; die Kirchenbucheintragungen müssen aktuell sein, die Ahnenforschungen weit zurück führen; das Zusammentragen der wöchentlichen Gottesdienstabkündigungen braucht Überblick; das Ausfertigen von Urkunden und Abschriften ist eine wichtige „Vorarbeit“ für uns Geistliche, die wir dann nur noch siegeln und unterschreiben brauchen. Das verlässliche Einnehmen von Kollekten, Spenden, Kirchgeldern und Gebühren ist eine weitere umfangliche Aufgabe der Verwaltungsleiterin, wie

ebenso die Kontrolle über die Ausgaben. Zum Schluss muss alles auf den Cent stimmen und der Prüfungsstandhalten. Viele große und umfangliche Bau- und Sanierungsmaßnahmen hat Frau Kotte verwaltend begleitet.

Ja, so ist die Pfarramtskanzlei bzw. das Gemeindebüro nicht allein die erste Anlaufstelle, sondern ebenso die Koordinierungsstelle.

Auch wenn unsere Gemeinde seit Jahren kleiner wird, die Zahl der hauptamtlichen MitarbeiterInnen bzw. deren Stellenumfang aus finanziellen Gründen reduziert ist, die Aufgaben sind nicht weniger geworden. Und neue sind mit der Verwaltungsleitung des Kirchengemeindebundes Meißner Land für Frau Kotte hinzugekommen.

Danke, liebe Martina Kotte, dass Du Dich dem allen (und noch viel mehr) immer wieder ausgesetzt und gestellt hast. Wir danken Dir für die geleistete Arbeit, zu der auch Seelsorge gehörte, sehr. Wir danken Dir auch für die vielen Impulse, weiterführenden Gedanken und kritischen Worte. Und wir wünschen Dir einen gottbehüteten und herzerquickenden Ruhezustand.

Auch im Namen des Kirchenvorstandes von St. Afra und ehemaliger und derzeitiger MitarbeiterInnen,

Dein Pfarrer Uwe Haubold
(der Dich dankbar umarmt)

Happy birthday, ein weinendes und ein lachendes Auge

Die Begegnungsstätte mit Café „Markt 10“ feiert Geburtstag. Am Samstag, den 15.07.23 wollen wir gern mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und mit unseren Gästen auf das fünfjährige Bestehen anstoßen. So „alt“ ist die Begegnungsstätte mit dem christlichen Café mitten am Meißner Markt nun schon. Den Kleinkinderschuhen entwachsen, gab es in dieser Zeit so manche Bewährungsprobe zu bestehen. Nachdem sich die Personalsituation aus Ehren- und Hauptamt stabilisiert hatte, traf auch uns Corona mit voller Wucht. Dank staatlicher Unterstützung und durchdachter Planung wurde auch diese Zeit gut bewältigt - nicht zuletzt mit Hilfe der Geschichten und Bilder, mit denen eine unserer Ehrenamtlichen das gesamte Team während der Schließzeiten aufmunterte und bei der Stange hielt.

Unfassbar viele Begegnungen gab es in diesen fünf Jahren: Zwischen Jungen und Alten, Kaffeeliebhabern und Teetrinkern - die Liste ließe sich unendlich fortsetzen. Es gab tiefsinnige Gespräche und lustige Sprüche, mal eben nebenbei über den Tresen geworfen. „Bei Ihnen ist so eine besondere Atmosphäre“ oder „Hier fühlt man sich einfach wohl“ und „Es schmeckt einfach alles so lecker bei Ihnen“. Diese Begegnungen machen es so besonders, hier

im „Café“ zu arbeiten. Egal, ob es brechend voll ist oder heute gerade einmal nur drei Gäste an einem Tisch „Mensch ärgere dich nicht“ spielen wollen.

Möglich wird das Projekt nur aufgrund des Engagements zahlreicher Helferinnen und Helfer, die unsere drei Hauptamtlichen unterstützen. Alle sind so viel mehr als nur „Mit-Arbeiter“. Denn viel Herzblut und Engagement fließt in die christliche Café-Arbeit, die gerade am Anfang vonseiten der Landeskirche über Frau Manja Erler, Referentin für Gemeindeaufbau, unterstützt wurde.

Die bisherige Koordinatorin unserer Begegnungsstätte, Frau Elke Haubold, hat „ihr“ Team gut im Griff. Über WhatsApp werden Dienste schnell nachbesetzt, wenn einmal jemand ausfällt. Regelmäßige gemeinsame Aktivitäten und Rückmeldungen zur eigenen Arbeit machen den Einsatz der Ehrenamtlichen wertvoll und zu einer sinnvollen, segensreichen Zeit. Danke an das gesamte Team - ihr haltet das „Café“ am Laufen!

Und damit alles auch nach fünf erfolgreichen Jahren weiterläuft, dafür konnte Gott sei Dank Vorsorge getroffen werden.

Denn - hier wäre ein weinendes Auge einzufügen - Elke Haubold wird ihre Mitarbeit zum 31. August beenden. Gemeinsam mit ihrem Mann verabschiedet sie sich aus unserer Kirchgemeinde. Wir begehnen

dies im Gottesdienst am 27. August. Doch - und nun ist das lachende Auge an der Reihe - glücklicherweise konnte die Stelle bereits nachbesetzt werden. Den Staffelstab übernimmt Sabine Dehmelt, die sich im folgenden Artikel selbst vorstellt.

Liebe Elke Haubold, herzlichen Dank für alles, was du für „unser Café“ geleistet und unermüdlich auf die Beine gestellt hast! Dankeschön für deine großartige Arbeit und Gottes reichen Segen für die Zukunft!

Ina Heß

Glaubwürdige Gemeindegearbeit

Was für eine Freude, sich auf einer neuen Arbeit willkommen zu fühlen und gleich mit einem Fest beginnen zu können!

Ich freue mich sehr auf die Übergabe des „Staffelstabes“, der in diesem Falle „Caféschlüssel“ heißt.

Aber er ist ja noch so viel mehr: Ein einzigartiges und wertvolles Kleinod ist mit dem Café Markt 10 als Begegnungsstätte der Meißner Kirchengemeinden St. Afra, Trinitatis und Johannes mit all ihren Gästen entstanden und wird erfolgreich angenommen.

Als Kirchengemeindeglied in St. Afra habe ich die Entstehung des Cafés von der Idee bis zur ungeduldig und freudig erwarteten Eröffnung 2018 mit Interesse verfolgt, anfänglich zeitweise in der Koordinierungsgruppe zur Nutzung der beiden Ladenlokale im Haus. Als Vorreiter eröffnete

der Weltladen FAIREwelt Meißen, in welchem ich seit vielen Jahren ehrenamtlich tätig bin, seine Türen im November 2016. Und so hat sich aus den beiden „Begegnungsstätten“ Weltladen und Café im Haus Markt 10 in den vergangenen fünf Jahren eine freundschaftliche und bereichernde Nachbarschaft entwickelt. Das Bestehen dieses gastlichen Ortes als besonderes Angebot unserer Kirchengemeinden in Meißen liegt mir sehr am Herzen, und ich werde mich gern für eine zukunftsorientierte Weiterentwicklung engagieren. In unseren derzeitigen Lebenssituationen im engeren und weiteren Umfeld sind neue Formen und Angebote von Kirche und Gemeindegearbeit gefragt, gerade auch niederschwellig und barrierefrei - im Café Markt 10 im wahrsten Sinne GLAUBWÜRDIG umsetzbar. Bis bald, ich freue mich auf gute Begegnungen!

Sabine Dehmelt

Konfirmandenarbeit

Die Konfirmanden der 7. Klasse treffen sich wieder an den folgenden Freitagen: 09.06., 23.6. und 07.07. Treffpunkt ist jeweils um 16.30 Uhr im Johannesstift.

Für die neue zukünftige Gruppe der Vorkonfirmanden findet am Dienstag, den 23. August um 19.30 Uhr im Gemeindesaal, Markt 10 ein erster Elternabend statt.

Pfrn. Renate Henke

Gottesdienste im Juni

Sonntag 04.06. Trinitatis	8:30	Gottesdienst 	St.-Andreas-Kirche Zadel , Pfrn. Henke
	10:00	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation  	St. Afra Kirche , Pfr. Haubold
	10:00	Gottesdienst	Johanneskirche , Pfrn. Henke, Lobpreisteam
	10:00	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation   	Trinitatiskirche , Pfrn. i.R. Neubert
Samstag 10.06.	16:00	Ökumenischer Gottesdienst mit dem Ritterorden Cordon Bleu du Saint Esprit	Frauenkirche , Pfr. Haubold, Pfr. Gebauer
Sonntag 11.06. 1. So n. Trinitatis	8:30	Gottesdienst	Trinitatiskirche , Pfr. Rechenberg
	10:00	Gottesdienst 	Frauenkirche , Pfr. Haubold
	10:00	Literaturfest-Gottesdienst	Johanneskirche , Pfrn. Henke
	10:00	Kinder-Literaturfest-Gottesdienst 	Urbanskirche , mit Claudia Anders und Sabine Toaspern
Sonntag 18.06. 2. So n. Trinitatis	8:45	Gottesdienst	Martinskapelle , Pfr. Haubold
	10:30	Gottesdienst zum intern. Begegnungsfest der Sächs. Landeskirche (ab 10:00 Uhr Vorprogramm)	Dom , Landesbischof Bilz
Samstag 24.06. Johannestag	17:00	Johannesandacht	Friedhof Zadel , Pfr. i.R. Heinke, Chor
	18:00	Musik in Kapellen zum Johannistag	Friedhofskapelle Nossener Straße
	18:00	Johannesandacht	Trinitatisfriedhof , Präd. Müller
	19:00	Johannesandacht	Neuer Johannesfriedhof (Max-Dietel-Str.), Pfrn. Henke
Sonntag 25.06. 3. So n. Trinitatis	10:00	Gottesdienst 	Frauenkirche , Pfr. Oehler
	10:00	Abendmahlsgottesdienst mit Pfadfindern 	Johanneskirche , Präd. Voigt

Sonntag 02.07. 4. So n. Trinitatis	10:00	Gottesdienst	Johanneskirche , Lektorin Vesper
	10:00	Gottesdienst	St.-Andreas-Kirche Zadel , Pfrn. Henke, mit Taufe
	10:30	Bunte Familienkirche (siehe auch S. 33)	Frauenkirche und Markt 10 , Gemeindepädn. Thoß und Team
Sonntag 09.07. 5. So n. Trinitatis	8:30	Gottesdienst	Trinitatiskirche , Pfr. Rechenberg
	10:00	Gottesdienst 	Frauenkirche , Sup. i.R. Weismann
	10:00	Gottesdienst	Johanneskirche , Pfrn. Henke
Sonntag 16.07. 6. So n. Trinitatis	8:45	Gottesdienst	Martinskapelle , Pfr. Haubold
	10:00	Gottesdienst 	St. Afra Kirche , Präd. Händel
	10:00	Gottesdienst 	Johanneskirche , Sup. i.R. Stempel
	10:00	Gottesdienst	St.-Andreas-Kirche Zadel , Pfr. i.R. Drechsler
Sonntag 23.07. 7. So n. Trinitatis	10:00	Gottesdienst 	Frauenkirche , Pfr. Haubold
	10:00	Gottesdienst	Johanneskirche , Lektorin Vesper
	10:00	Lektorengottesdienst	Trinitatiskirche , Lektorin Lorenz
Sonntag 30.07. 8. So n. Trinitatis	8:30	Gottesdienst	St.-Andreas-Kirche Zadel , Präd. Voigt
	10:00	Gottesdienst 	Frauenkirche , Pfr. Haubold
	10:00	Abendmahlsgottesdienst 	Johanneskirche , Präd. Voigt



Abendmahl



Kindergottesdienst



Kirchenkaffee

Gottesdienste im August

Sonntag 06.08. 9. So n. Trinitatis	10:00	Gottesdienst 	St. Afra Kirche , Lektor Wolf
	10:00	Abendmahlsgottesdienst 	Johanneskirche , Sup. i.R. Weismann
	14:30	Gehörlosen-Gottesdienst	Pfarrhaus Dresdner Str. , Christenlehreraum, Pfrn. Lechner
Sonntag 13.08. 10. So n. Trinitatis	8:30	Gottesdienst 	Trinitatiskirche , Pfr. Rechenberg
	8:45	Gottesdienst	Martinskapelle , Pfr. Oehler
	10:00	Gottesdienst	Frauenkirche , Präd. Müller
	10:00	Gottesdienst	Johanneskirche , Pfrn. Henke
Sonntag 20.08. 11. So n. Trinitatis	8:30	Gottesdienst	St.-Andreas-Kirche Zadel , Pfrn. Henke
	10:00	Gottesdienst 	Frauenkirche , Pfr. Haubold
	10:00	Abendmahlsgottesdienst 	Johanneskirche , Pfrn. Henke, Lobpreisteam
Sonntag 27.08. 12. So n. Trinitatis	10:00	Schulanfängergottesdienst (siehe auch S. 33)	Johanneskirche , Sabine und David Toaspern
	10:00	Gottesdienst 	Trinitatiskirche , Präd. M. Müller
	14:00	Gottesdienst zur Verab- scheidung von Pfr. Haubold, Frau Kotte und Frau Haubold	Frauenkirche , Sup. Beuchel, Pfr. Haubold (anschließend Kaffeetrinken im Markt 10)



Ein praktischer Helfer mit Verantwortung



Michael Käthner,
34 Jahre, verheiratet, ein Kind,
Gemeindeglied Johannesgemeinde

Seit wann sind Sie in der Johanneskirchgemeinde?

Nach meiner Ausbildung als Zierpflanzengärtner bewarb ich mich auf die ausgeschriebene Stelle eines Friedhofgärtners hier in Meißen. So jung wie ich war, rechnete ich gar nicht damit, genommen zu werden! Nun bin ich schon seit 2009 hier, mittlerweile als Friedhofsmeister angestellt, bin verheiratet und letztes Jahr wurde uns eine Tochter geschenkt. Auf dem Friedhof zu wohnen war am Anfang etwas beklemmend. Heute gefällt es mir sehr – es ist wie eine Parkanlage und man hört die Vögel zwitschern!

Was übernehmen Sie alles im Ehrenamt?

Als Mitglied im Kirchenvorstand gestalte und denke ich gerne mit. So trage ich zum Beispiel im Bau- und Friedhofsausschuss mit Verantwortung. Aber auch Küsterdienste übernehme ich gern – bei Gottes-

diensten oder Konzerten, vom Aufschließen bis zum Liednummern anstecken. Außerdem übernehme ich viele kleine Tätigkeiten und Handgriffe, wie zum Beispiel das Christbaumaufstellen. Besonders wichtig in der Kirchengemeinde ist mir, nicht nur sonntags zum Gottesdienst zu laufen, sondern auch im alltäglichen aufeinander zu achten und füreinander da zu sein. So ergibt es sich beispielsweise, dass ich jemanden im Krankenhaus besuche, anderen Personen Dinge des persönlichen Bedarfs versorge oder einfach praktisch helfe.

Was ist Ihnen wichtig, was motiviert Sie?

Es gibt zwei Verse in der Bibel, nach denen ich mein Leben versuche auszurichten:

„Seid aber Täter des Wortes und nicht Hörer allein“ (Jakobus 1,22a).

„Und wenn dich jemand nötigt eine Meile mit ihm zu gehen, so gehe mit ihm zwei“ (Matthäus 5,41).

Das Interview führte
Frank Höhme vom Redaktionsteam.



Musikgruppen

Was?	Wann?	Wo?	Leitung/Kontakt
Tanzende Töne 3 bis 6 Jahre	dienstags, 16.30 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Kantor Karsten Voigt 03521 407353
Kinderchor 6 bis 12 Jahre	dienstags, 17.15 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Kantor Karsten Voigt 03521 407353
Gospelchor St. Afra ab 7. Klasse	donnerstags, 17.00 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Kantor Karsten Voigt 03521 407353
Chor St. Afra Erwachsene	donnerstags, 19.30 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Kantor Karsten Voigt 03521 407353
Ökumenische Kantorei Chor Erwachsene	keine Proben vom 10. Juli bis zum 14. August		Kantor i.R. Andreas Weber weber.annen@gmx.de
Kirchenchor Zadel Chor Erwachsene	donnerstags, 19.15 Uhr	Ort nach Absprache	Kantorin Anita König 03521 735022
Gospelchor Zadel für alle an Gospel- musik Interessierten	mittwochs, 19.30 Uhr	Pfarrhaus Zadel	Sylvia Szillat, Tobias Wylezol t.wylezol@web.de
Blockflötenkreis St. Afra	montags, 17.30 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Kantorin Gabriele Weißbach 03521 400938
Flötenkreis Zadel Spieler u. Anfänger	macht Pause		Kantorin Anita König 03521 735022
Bläserchor St. Afra	mittwochs, 19.00 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Kantorin Anne Winkler 03521 737599
Posaunenchor Trinitatis Spieler u. Anfänger	mittwochs, 18.00 Uhr	Gemeindehaus Werdermannstr. 25	Frau Schmidt 0177 5255723
Singekreis Johannes	2. Dienstag i.Mon., 19.00 Uhr	bei Fam. Voigt, Dresdner Str. 28	Familie Voigt 03521 737441

Unsere Türen sind offen!

Die Angebote unter der Rubrik „Was?Wann?Wo?“ sind offen für Jedermann und Jedefrau, unabhängig von der Gemeindezugehörigkeit. Lassen Sie sich also einladen, einmal einen Blick über den Tellerrand zu werfen. Lassen Sie sich darauf ein, Neues kennenzulernen - in einer unserer Meißner Kirchgemeinden.

Gesprächsgruppen & Initiativen

Was?	Wann?	Wo?	Leitung/Kontakt
Hauskreis „Frauen mitten im Leben“	jeden 3. Dienstag im Monat	bei Anett Scharnagel	Anett Scharnagel 0173 1633290
Hauskreis Junge Erwachsene 20-45 Jahre	mittwochs, 19.30 Uhr	wechselnde Orte	Fam. Richert jrichert@hotmail.com
Junger Hauskreis ca. 20-40 Jahre	dienstags, 19.00 Uhr	bei Fam. Wolf Neumarkt 38	Melanie und Christoph Wolf 03521 7540065
Hauskreis Zaschendorf	15.06., 20.07., 17.08.2023, jeweils 19.30 Uhr	wechselnd	Angelika Petermann 03521 405967
Hauskreis Cölln	28.06., 26.07., 16.08.2023, 19.30 Uhr Themen s. S. 6	bei Fam. Voigt Dresdner Str. 28	Christof Voigt christof@meissner-voigts.de 0152 29293204
Gesprächskreis	letzter Freitag im Monat, 19.30 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Christine Lemke u.a. 03521 453265
Hauskreis	montags, 19.30 Uhr		Fam. Kratzsch 03521 454412
Bibelstunde im Pfarrhaus	1. Dienstag im Monat, 15.00 Uhr 06.06., 04.07.2023	Pfarrhaus Dresdner Str. 26	Renate Henke 03521 731421
Übergemeindliches Gebetstreffen	montags, 19.30 Uhr 12.06., 10.07., 14.08.2023	Pfarrhaus Dresdner Str. 26	Ehrenfried Hiller 01511 7861410
Tanzkreis	1. Freitag i. Monat, 19.30 Uhr 02.06., 07.07., 04.08.2023	Gemeindehaus Werdermannstr. 25	Rainer Oehring, Anne- marie Bierstedt raineroehring199@ googlemail.com
Café International	jeden Dienstag (außer in den Feri- en), 14.00 - 16.00 Uhr	Johannesstift, Johannesstr. 9	Team von Ehrenamtli- chen
Andacht „Input“ Johannes	mittwochs, 18.00 Uhr	Urbanskirche	Renate Henke 03521 731421

Kinder & Jugendliche

Was?	Wann?	Wo?	Leitung/Kontakt
Krabbelkreis	montags, 9.30 Uhr	Kindertreff Freiheit 7	Johanna Singer/ Leonore Jonasch krabbelgruppe.st.afra@gmail.com
Kinderkreis 3-7 Jahre	1. Dienstag i. Mon., 16.15 - 17.00 Uhr, 06.06.2023, Ju- li+August Sommer- pause	Gemeindehaus Werdermannstr. 25	Andrea Beuchel andreas.beuchel@evlks.de
Christenlehre 1.-6. Klasse	montags, 16.15-17.00 Uhr	Gemeindehaus Dresdner Str. 26	Sabine Toasperm sabine.toasperm@web.de
Christenlehre 1.-2. Klasse	donnerstags, 15.30-16.30 Uhr	Kindertreff Freiheit 7	Christin Thoß 0157 53624967
Christenlehre 3.-4. Klasse	donnerstags, 16.15-17.15 Uhr	Kindertreff Freiheit 7	Christin Thoß 0157 53624967
Christenlehre 5.-6. Klasse	donnerstags, 17.00-18.00 Uhr	Kindertreff Freiheit 7	Christin Thoß 0157 53624967
Christenlehre mit den Pfadfindern	1. Mittwoch im Monat, 16.30-17.30 Uhr	Kindertreff Freiheit 7	Christin Thoß 0157 53624967
Kinderkirche 1.-4. Klasse	dienstags, 14.15-15.00 Uhr	Start und Ende am Hort der GS Zadel	Christin Thoß 0157 53624967
Konfirmanden Kl. 7	freitags, 16.30 - 18.00 Uhr	Johannesstift	Pfrn. Renate Henke 03521 731421
Konfirmanden Kl. 8	findet derzeit nicht statt		
Konfirmanden Landesgymn. Kl. 7	dienstags, 18.30 Uhr	Gemeinderaum Freiheit 7	Pfr. Oehler 03521 404303
Konfirmanden Landesgymn. Kl. 8	findet derzeit nicht statt		
Junge Gemeinde	donnerstags, 19.00 Uhr	Kindertreff Freiheit 7	Christin Thoß 0157 53624967
Junge Gemeinde Landesgymnasium	freitags, 19.30 Uhr	Kindertreff Freiheit 7	Bernd Oehler 03521 404303

UHU's, Seniorinnen und Senioren

Was?	Wann?	Wo?	Leitung/Kontakt
Seniorenkreis 60+ Johannes	mittwochs, 14.00-15.30 Uhr 21.06., 19.07., 16.08.2023	Pfarrhaus Dresdener Straße; Abholung auf Anfrage möglich	Irmhild Vesper 03521 7282116 (Abholung auf Anfrage möglich)
Kreativkreis St. Afra	mittwochs, 19.00 Uhr 07.06., 21.06., 05.07., 19.07., Sommerpause im August	Kindertreff Freiheit 7	Susanne Singer 0173 4254128
UHU-Frühstück St. Afra	mittwochs, 9.00 Uhr, 28.06., Gast: Pfr. Haubold 30.08., Buch Ruth, Sup. i.R. Stempel	Gemeindesaal Markt 10	Susanne Singer 0173 4254128
UHU-Unterwegs St. Afra	Termin steht noch nicht fest	Kirche Niederau	Susanne Singer 0173 4254128
Seniorenkreis St. Afra	dienstags, 14.30 Uhr 06.06., 04.07.2023	Gemeindesaal Markt 10	Pfr. Uwe Haubold 03521 451775
Rentnerkreis Trinitatis	3. Dienstag im Monat, 14.00 Uhr 20.6., im Juli Sommerpause, 15.08.2023	Gemeindehaus Werdermannstr. 25	Monika Gießmann 03521 738788
Seniorenkreis Zadel	2. Dienstag im Monat, 13.00 Uhr 13.06., 11.07., im August Sommerpause	Pfarrhaus Zadel	Pfrn. Renate Henke 03521 731421

Euli: LAAANGWEEEEIIILIG! Mir ist ja so langweilig!

Antje: Oh ja, das kenne ich, so geht es mir auch immer, wenn nichts zu tun ist.

Euli: Ganz ehrlich, ich verstehe gar nicht warum im Sommer so eine lange Pause ist?

Antje: Ich habe meine Sommerferien vor allem mit Lesen und mit Fahrrad fahren und bei meinen Großeltern, die weiter weg gewohnt haben, und Filme schauen verbracht. Da waren die sechs Wochen immer viel zu schnell um. Aber inzwischen wird mir auch ganz schnell langweilig. Ich



glaube, es kommt echt darauf an, wie man die Pausen verbringt. In der Bibel wird von zwei Frauen erzählt, Maria und Marta. Und Maria hat sich, obwohl im Haushalt noch ganz viel zu erledigen war und Marta ganz gestresst war und Hilfe von ihr erwartet hat, einfach hingeworfen und Zeit mit Jesus verbracht. Einfach Pause gemacht in der Hektik des Alltags, um Jesus zuzuhören. Deswegen brauchen wir Pausen, um Zeit für Menschen, Gott und Hobbys zu haben - für all die Dinge, die uns wichtig sind, uns gut tun und uns Freude machen. Stell dir vor, deine Eltern hätten plötzlich keine Zeit mehr für dich oder füreinander. Oder du müsstest mit dem Lesen aufhören, weil du keine Zeit

mehr dafür hast. Aber es gibt noch einen wichtigen Grund für Pausen. Kennst du das auch? Wenn deine Eltern die ganze Nacht ihr neues Nest gebaut haben, und sich dann erst einmal erholen müssen? Gott hat die ganze Welt geschaffen und danach war er so fertig, dass er sich auch erst einmal ausruhen musste. Und auch du brauchst ja jeden Tag Schlaf, um dann Kraft für die nächste Nacht zu haben.

Euli: Ach so, echt jetzt! In der Bibel steht auch schon, dass Pausen wichtig sind?

Antje: Ja, zum Glück ist Gott so genial und zum Glück haben das auch andere ver-

standen. In Deutschland gibt es zum Beispiel ein Arbeitszeitgesetz, das sicherstellt, dass alle Menschen, die arbeiten gehen, auch genug Ruhepausen bekommen.

Euli: Und welche Ideen hättest du, damit meine Langeweile vergeht?

Antje: Lass uns doch einmal gemeinsam überlegen, was du gerne machst und wer gerne Zeit mit dir verbringt.

Euli: Ich könnte Eulanna, Eulio und Eulegard besuchen.

Antje: Ja, und ihr könntet gemeinsam den Sternenhimmel erkunden.

Euli: Das ist eine super Idee! Danke, liebe Antje!

Claudia Anders
Redaktionsteam

Sonntag, 4. Juni 2023

16.00 Uhr

Markt 10

Kindermusical

Earth-Choir-Kids

Unsere Stimmen für die Welt

Kinderchor der Neue Kantorei

St. Afra

Leitung: Karsten Voigt

Eintritt frei

Samstag, 24. Juni 2023

18.00 Uhr

vor der Friedhofskapelle

Nossener Straße

Musik in Kapellen

zum Johannestag

Bläserchor St. Afra,

Ukrainischer Chor

Eintritt frei

Dienstag, 27. Juni 2023

19.00 Uhr

Frauenkirche

African Vocals

a-cappella Gruppe aus

Township in Swakopmund,

Namibia

Karten: 10,- €, ermäßigt 8,- €

bei Tourist-Information Meißen, Tel.

03521 467400 oder an der Abend-

kasse

Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre

Eintritt frei

Sonntag, 6. August 2023

vor der Nikolaikirche, Neumarkt 29

Meißner Kultursommer und

Neue Kantorei St. Afra

15.00 Uhr Offenes Sommerlieder-
singen mit Kaffee und Kuchen

16.00 Uhr Folkmusikgruppe Bube

Dame König

Eintritt frei

Freitag, 18. August 2023

19.00 Uhr

St. Afra Kirche

Knabenchor Dresden

Sommerserenadenkonzert

Leitung: Matthias Jung

Karten: 12,- €, ermäßigt 8,- €

bei Tourist-Information Meißen, Tel.

03521 467400 oder an der Abend-

kasse

Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre

Eintritt frei

Literaturfest 2023

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Johanneskirchgemeinde wieder mit einem umfassenden Programm am Literaturfest.

Alle Termine für die Johannes- und Urbanskirche entnehmen Sie bitte dem ausführlichen Programm, das dieser Ausgabe beiliegt.

Interkulturelle Bühne auf dem Literaturfest Meißen

10. Juni 2023:

Dritte Auflage der Interkulturellen Bühne: Schauplatz für Vielfalt, Begegnung und Perspektivwechsel. Gemeinsam mit dem Bunten Meißen - Bündnis für Zivilcourage e.V. organisiert der Bereich Migration des Diakonischen Werkes zahlreiche Lesungen auf dem Heinrichsplatz in Meißen.

Unter anderem mit Autorinnenlesungen von Manja Präkels „Als ich mit Hitler Schnapskirschen aß“ (17 Uhr) und der Rechtsanwältin, Autorin und Frauenrechtlerin Seyran Ates „Wahlheimat - Warum ich Deutschland lieben möchte“ (18 Uhr).

Das komplette Programm steht online unter www.literaturfest-meissen.de.

Wort und Wein

Liebe Freunde unserer Veranstaltungsreihe,

es gibt zwei weitere Termine, an denen es sich lohnt, dabei zu sein:

Wer will fleißige Handwerker seh'n – Berufe im Wandel der Zeiten

Am Freitag, 9. Juni 23 treffen wir uns um 18.00 Uhr bei hoffentlich schönem Wetter im Pfarrgarten in Zadel (sonst im Gemeinderaum). Herr Schroth als erfahrener Winzer wird uns etwas über den Weinanbau erzählen. Ute Thiel hat weitere Berufe ausgewählt, zu denen sie uns Näheres erläutern wird. Der Chor von Za-

del wird uns mit Liedern vom Wein und Handwerk erfreuen.

Am Freitag, dem 25. August liegt ein etwas weiterer Weg vor uns. Wir werden zu Gast in der Kirchgemeinde Lommatzsch sein und wollen uns von Herrn Pfr. Saft einiges über die Geschichte der Stadtkirche St. Wenzel erzählen lassen. Die Kirche ist mit einem Barockaltar ausgestattet und verfügt über zahlreiche Grabdenkmäler und Epitaphien.

Auch hier gilt unser Angebot: Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, melde sich bitte unter 03521 788788 oder monikaglissmann@web.de bis Ende Mai für Zadel bzw. bis 15. August für Lommatzsch.

Wir freuen uns über unser gemeinsames Beisammensein.

Ute Thiel und Monika Glißmann



Film ab!

Filmabende des Kirchgemeindefundes Meißen Land:

Am 9. Juni zeigen wir im Rahmen des Literaturfestes eine Verfilmung dieses preisgekrönten Romans des kolumbianischen Literaturnobelpreisträgers Gabriel García Márquez.

Die Handlung beginnt um 1880 in der kolumbianischen Hafenstadt Cartagena und endet dort in den 1930er Jahren. Der junge Telegraphenbote

Florentino Ariza und Fermina Daza, die Tochter eines reichen Maultierhändlers, verlieben sich ineinander. Als ihr Vater von der Beziehung erfährt, droht er Florentino, ihn zu erschließen. Florentino schwört seiner Liebsten ewige Treue und muss 50 Jahre auf seine Liebe warten... Mit Filmmusik gesungen von Shakira.

Am 23. Juni zeigen wir einen französischen Film. Der algerische Bauer Fatah wird verspottet wegen seiner Anhänglichkeit zu seiner Kuh Jacqueline. Er träumt davon, diese auf der Landwirtschaftsausstellung in Paris zu zeigen. Als er nach Jahren eine Einladung bekommt, macht er sich mit seiner Kuh mit Fähre und zu Fuß auf den Weg nach Paris, eine verwickelte Reise mit vielen Zwischenfällen.

Am 28. Juli zeigen wir einen Film über Gertrude Bell, die als weiblicher „Lawrence von Arabien“ in die Geschichte einging. Wir erleben eine außergewöhnliche Frau mit detaillierten Kenntnissen der arabischen Gesellschaft und Sprache, Archäologin, britische Spionin und Königsmacherin in Jordanien und Syrien bei der Neugestaltung des Nahen Ostens nach dem 1. Weltkrieg. Der Film verfolgt ihr Leben von den frühen Zwanzigern bis zu ihrem Tod 1926. Wüstenromantik mit Seele und orientalischem Flair vor politischem Hintergrund.

Am 25. August zeigen wir einen deutsch-belgischen Film über die eigenwillige Verfilmung von Brechts

berühmter Dreigroschenoper vor dem Hintergrund der Weltwirtschaftskrise und des aufkommenden Nationalsozialismus. Brecht will mit seinen genialen Ideen Gesellschaftskritik üben, der Regisseur scheut die hohen Kosten und die Provokation. Beide prozessieren gegeneinander. Der Film wird immer mehr zu einem Spiel mit der Wirklichkeit und den Ideen Brechts, ein Blick hinter die Kulissen eines nicht gedrehten Films, der die Aktualität und Brisanz der Dreigroschenoper vor Augen führt.

Wir zeigen die Filme jeweils mit einer Einführung von Ralf Schwarz. Der Eintritt ist frei.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus lizenzrechtlichen Gründen im Internet keine Filmtitel oder Bilder zu den Filmen veröffentlichen dürfen. Bei Fragen können Sie sich gern an die angegebenen Kontakte wenden.

Christof Voigt

Orgelmusik in Johanneskirche

Bis auf wenige Ausnahmen erklingt ab sofort regelmäßig jeden Dienstag und Donnerstag zwischen 11.30 Uhr bis 13.00 Uhr Orgelmusik, natürlich live. Sie sind herzlich eingeladen, mit dabei zu sein. Der Eintritt ist frei. Organist ist Jürgen Lembcke. Er ist vor wenigen Monaten nach Meißen gezogen und teilt mit Ihnen gerne sein Hobby: Orgelspielen auf unserer wundervollen Jehmlichorgel.



Konfirmation 2023

In diesem Jahr wurden am 30. April in der Johanneskirche Meißen konfirmiert:

Baldauf Monika

Birke Hannes

Birke Niklas

Gödan, Jaron

Habsch, Anna Sophie-Luise

Herrmann, Fabio

Hesse, Augustin

Hollas, Helene

Kahleyss, Benedikt

Kurth, Lilly

Lehmann, Hanna

Ludwigkeit, Lienne Joy

Mette, Friedemann

Pilz, Jaron

Reichel, Matthes Dirk

Reuter, Frieda

Riemer, Max-Luca

Schmidtgen, Aurel

Scholz, Leana Martha

Schurz, Erna

Siebert, Leander

Warlich, Hannah

Wiedemann, Richard

Winkler, Thessa

Zeitschel, Lilly Marlen

Zeller, Jakob

Förderung von Familienurlaub

Urlaub, die schönste Zeit des Jahres. Die Planungen, was mit den Kindern alles unternommen werden soll, sind in vollem Gange. Indes müssen einige Familien feststellen, dass die Möglichkeiten angesichts des teurer werdenden Lebens eingeschränkt sind. Hier kann die Förderung von Familienurlaub helfen. Bei einer Beratung im Rahmen der Kirchenbezirkssozialarbeit der Diakonie können Familien einen Zuschuss für ihren Urlaub unbürokratisch beantragen.

Ein Antrag muss rechtzeitig vor Urlaubsbeginn gestellt werden bei:

Johannes Albrecht,
03521 728 25916
sozialarbeit@diakonie-meissen.de

Restaurierung der Johanneskirche – 4. Bauabschnitt

Nachdem wir mit der Restaurierung der Fassade der Johanneskirche (fast) fertig sind, sind die Arbeiten des 4. Bauabschnittes voll im Gange. Dazu gehören: Rückbau des alten Kohlebunkers, von dem wahrscheinlich die wenigsten Gemeindeglieder wussten, dass es ihn überhaupt gibt.

Doch im Wesentlichen wird im 4. Bauabschnitt die Wiederherstellung des einmaligen Parks rund um die Johanneskirche sein. Die ursprünglichen Pflanzen und Sträucher werden ergänzt, die Wege erneuert und es werden endlich auch ausreichend

Laternen an den Ausgängen der Johanneskirche angebracht.

Es ist unsere große Hoffnung, dass die Wiederherstellung des Johannesparks von allen Menschen in der Bevölkerung gewürdigt wird und zukünftig keine Abfälle mehr liegen gelassen werden oder die neuen Bänke beschmiert werden.

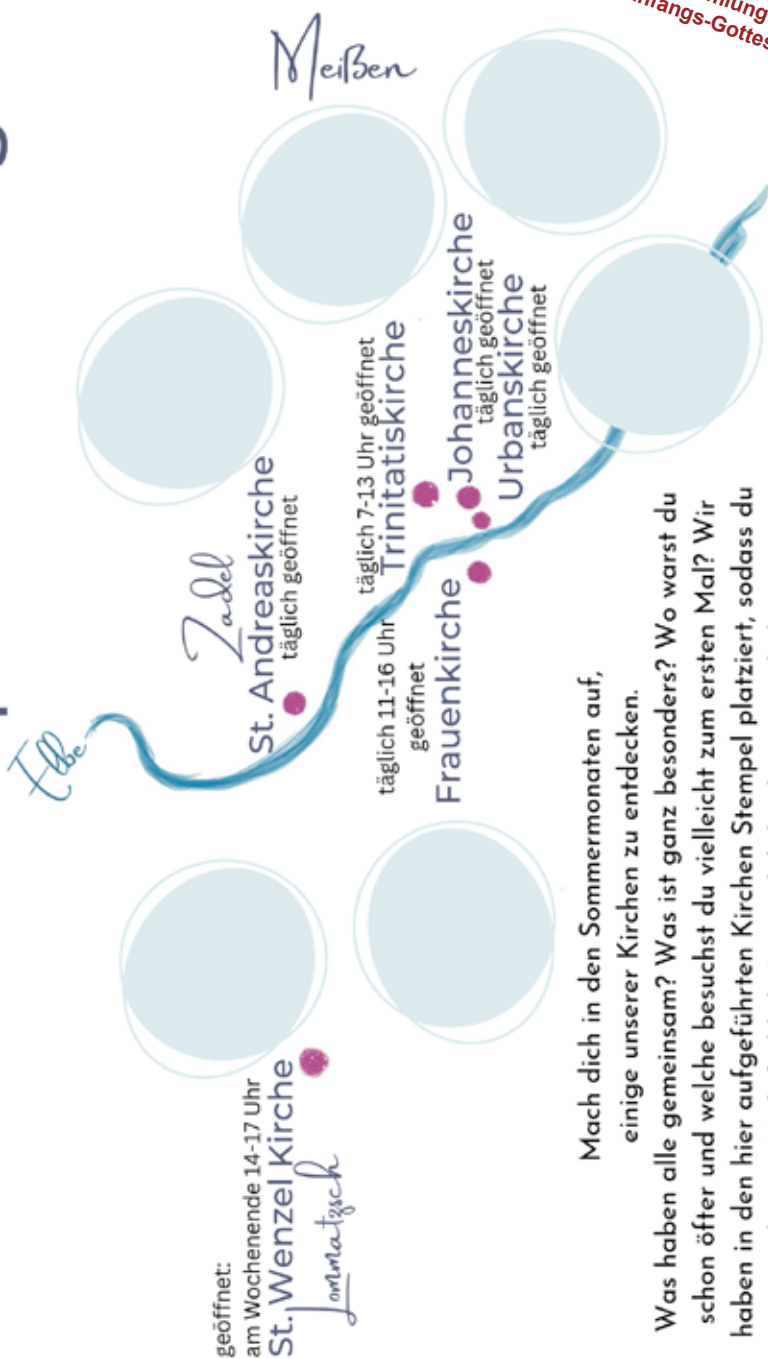
Als Kirchgemeinde stellen wir den Johannespark allen Einwohnern zur Verfügung, dass sie die Schönheit der Natur genießen können. Gemeinsam mit dem Alten Johannesfriedhof ist er die grüne Lunge im Zentrum von Cölln.

Der Eingang zur Kirche wird nach dem Abschluss der Arbeiten barrierefrei sein, so dass gehbehinderte Menschen und Rollstuhlfahrer zukünftig ohne Probleme die Kirche betreten können.

Wer gerne für die Sanierung der Anlage spenden möchte, insbesondere auch für die Finanzierung der Sträucher, kann dies über unser Spendenkonto: Johanneskirchgemeinde Meißen-Cölln: IBAN DE39 8505 5000 3010 0159 83 bei der Sparkasse Meißen mit der Angabe des Verwendungszweckes (z.B. Sanierung Johannespark) tun. Schon im Voraus sagen wir Ihnen herzlichen Dank.

Pfrn. Renate Henke

Meine Kirchenstempel Sammlung



Bringt eure Stempelsammlung zum Schuljahresanfangs-Gottesdienst mit!

Mach dich in den Sommermonaten auf, einige unserer Kirchen zu entdecken. Was haben alle gemeinsam? Was ist ganz besonders? Wo warst du schon öfter und welche besuchst du vielleicht zum ersten Mal? Wir haben in den hier aufgeführten Kirchen Stempel platziert, sodass du mit deinem Heft fröhlich Stempelabdrücke sammeln kannst.

Termine für die Bunte Familienkirche für 2023 - Bitte vormerken!

TERMINE FÜR 2023 VORMERKEN:
**FAMILIENGOTTESDIENST ZUM
 SCHULJAHRESABSCHLUSS:**
 02.07. AFRAGEMEINDE
 22.10. TRINITATISGEMEINDE

BUNTE FAMILIENKIRCHE

Herzlich
 Willkommen

DER ETWAS ANDERE
 GOTTESDIENST

FEIERT MIT UNS BUNTES GEMEINDELEBEN!
 10.30: ENTSPANNT ANKOMMEN
 10.45: ERÖFFNUNG
 11.00: VIELFALT DES THEMAS ENTDECKEN
 11.45: LASST UNS FEIERN!
 12.15: MITTAGESSEN UND ABSCHLUSS

Alle Termine der Evangelischen Jugend und was es sonst noch so gibt findet ihr unter: <https://kirchenbezirk-meisen-grossenhain.de/evjugend>

Gottesdienst zum Schuljahresbeginn
 „Unter dem Schirm Gottes bin ich
 geborgen Tag und Nacht“
 27.08.2023, 10.00 Uhr: Johanneskirche
 Herzliche Einladung an alle Kinder,
 Schulkinder und Familien.
 Bitte einen Regenschirm mitbringen.



Johanneskirchgemeinde

Pfarramt + Friedhofsverwaltung

Dresdner Str. 26, 01662 Meißen

Tel: 03521 732270

kg.meissen-coelln@evlks.de

Öffnungszeiten:

Mo 14.00 – 16.00 Uhr

Di 10.00 – 12.00 / 14.00 – 18.00 Uhr

Fr 10.00 – 12.00 Uhr

Pfarrerin Renate Henke

Dresdner Str. 26, 01662 Meißen

Tel: 03521 731421

Mobil: 0152 54267449

renate-henke@gmx.de

Friedhöfe

Michael Käthner

Mobil: 0152 51899630

www.johannesgemeinde-meissen.de

www.johannesfriedhof-meissen.de

Trinitatiskirchgemeinde

Pfarramt + Friedhofsverwaltung

Werdermannstr. 25, 01662 Meißen

Tel: 03521 732900

kg.meissen_zscheila@evlks.de

Öffnungszeiten:

Di 9.00 – 12.00 / 13.00 – 17.00 Uhr

Do 15.00 – 17.00 Uhr

Pfarrer Christoph Rechenberg

Vakanzvertretung

Werdermannstr. 25, 01662 Meißen

Tel: 035204 48541

Mobil: 0179 7591485

christoph.rechenberg@evlks.de

Friedhofsverwalter

Uwe Liebe

Mobil: 0173 5836275

www.trinitatiskirche-meissen.de

Kirchgemeinde St. Afra

Pfarramt

Markt 10, 01662 Meißen

Tel: 03521 453832

kg.meissen_afra@evlks.de

Öffnungszeiten:

Di 9.00 – 12.00 / 14.00 – 18.00 Uhr

Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Pfarrer Uwe Haubold

Markt 10, 01662 Meißen

Tel: 03521 451775

uwe.haubold@evlks.de

Kirchenvorstand

Katrin Witte (stellvertr. Vors.)

03521 454334

Katrin@herberge-orange.de

Friedhofsverwaltung

Claudius Päßler

Nossener Str. 36, 01662 Meißen

Tel: 03521 453016

friedhof.meissen-afra@evlks.de

Öffnungszeiten:

Mo + Do 9.00 - 15.00 Uhr

Di 9.00 - 17.00, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Kirchnerin

Ute Seinsche

Mobil: 01590 6316197

ute.seinsche@evlks.de

Öffentlichkeitsarbeit/Fundraising

Ina Heß

Tel: 03521 4070014

ina.hess@evlks.de

www.sankt-afra-meissen.de

Weitere Kontakte

Begegnungsstätte mit Café

„Markt 10“

Tel: 01523 7046222

markt.10@web.de

Kirchgemeindegemeinschaft Meißner Land

Sitz und Postadresse:

Markt 10, 01662 Meißen

Leitung: Pfr. Christoph Rechenberg

Tel: 035204 48541, 0179 7591485

Verwaltungsleitung: Martina Kotte

Tel: 03521 453832

kg.meissen_afra@evlks.de

Superintendentur

Meißen-Großenhain

Freiheit 9, 01662 Meißen

Tel: 03521 4091610

suptur.meissen-grossenhain@evlks.de

Pfarrer Bernd Oehler

Freiheit 7, 01662 Meißen

Tel: 03521 404303

bernd.oehler@evlks.de

Kirchenmusik

Kantor Karsten Voigt

Tel: 03521 407353

karstenvoigt@neuekantorei.de

Seniorenarbeit

Susanne Singer

Tel: 03521 732191

Mobil: 0173 4254128

susanne.singer@evlks.de

Kinder und Jugend

Christin Thoß

Mobil: 0157 53624967

christin.thoss@evlks.de

Evangelische Jugend

Kirchenbez. Meißen-Großenhain

Bezirksjugendwart: Denis Kirchhoff

Tel: 0151 22809183

denis.kirchhoff@evlks.de

Christliche Sozialstation

Meißen e.V.

Hirschbergstr. 2, 01662 Meißen

Tel: 03521 452589

Diakonisches Werk

Meißen gGmbH

Johannesstr. 9, 01662 Meißen

Tel: 03521 7282590

Hospizdienst des

Caritasverbandes

Ludwig-Richter-Str. 1,

01662 Meißen,

Tel: 03521 40675120

Kinder- und Jugendhaus KAFF

Leitung: Theresa Kluge

Tel: 03521 4942501

theresa.kluge@diakonie-meissen.de

Ökumenischer Kindergarten e.V.

Berghaustr. 3, 01662 Meißen

Tel: 03521 737838

Pfadfinder Meißen

Stamm Paul Richter

Pfadfinderbüro,

Tel: 03521 4068119

cpd@lwp.info

FAIRE Welt Meißen

Markt 10, 01662 Meißen

Tel: 03521 4568918

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 03.08.2023.

Der nächste Gemeindebrief liegt ab 24.08.2023 zur

Abholung in den Pfarrämtern bereit.



Bankverbindung für die Meißner Kirchgemeinden im Kirchgemeindebund Meißen Land:

Kassenverwaltung Dresden,
IBAN: DE37 3506 0190 1667 2090 52

Wichtig: Alle vier Kirchgemeinden haben ein Konto, aber unterschiedliche Angaben beim Verwendungszweck!

Johannes: RT 2390/30/Spendenzweck/Zahlgrund

St. Afra: RT 2390/10/Spendenzweck/Zahlgrund

Trinitatis: RT 2390/40/Spendenzweck/Zahlgrund

Zadel: RT 2390/50/Spendenzweck/Zahlgrund

Impressum:

Auflage Nr. 10, Juni/Juli/Aug. 2023: 3.200 Stück
Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinden in Meißen
Redaktionsteam: Claudia Anders, Katrin Brier, Ina Heß,
Frank Höhme, Ines Lorenz,
Birgit Seidel
Druck: Offset-Druckerei Richter, Meißen

„impulse - Evangelisch in Meißen“ erscheint viermal jährlich.

Bildnachweise:

Titelseite: Frank Höhme, S. 2/4/5: Ina Heß; S. 7/30: Hagen Henke; S. 8: Daniel Bahrmann; S. 10/21: privat; S. 11: Ines Lorenz; S. 13/20/21/36: www.fundus-medien.de; S. 14: Friederike Hartmann; S. 26: Claudia Andres; S. 33: Sabine Toaspern